

Sämtliche Einnahmen  
werden gespendet an:

*LIVE*  
**YEHUDI**  
*MUSIC*  
**MENUHIN**  
*NOW*

# 2017

**der**  
**b**ildkomponist

## Variationen mit Musik IV

Fotos: Andreas Denhoff

**LIVE  
YEHUDI  
MUSIC  
MENUHIN  
NOW**



Christoph Schulz  
(1. Vorsitzender)  
Roggenmarkt 6  
48143 Münster  
Tel. 0251 270066  
kontakt@lmn-muensterland.de

SPENDENKONTO:  
**LIVE MUSIC NOW**  
Münsterland e.V.  
IBAN: DE67 4005 0150 0134 7807 41  
BIC: WELADED1MST  
Sparkasse Münsterland Ost

## DIE IDEE

Musik besitzt eine heilende Kraft. Auf Menschen in belastenden Lebensumständen übt sie eine wohltuende und tröstende Wirkung aus. Diese Erkenntnis, die bereits in der Antike bekannt war, findet auch in der modernen Medizin zunehmend Berücksichtigung.

Der weltberühmte Geiger Yehudi Menuhin baute auf dieser Erfahrung auf und verwirklichte in seinen Konzerten auch diesen sozialen Aspekt. Im zweiten Weltkrieg brachte er Musik in Lazarette und spielte später für Überlebende der Konzentrationslager. In Südafrika gab er während der Zeit der Apartheid trotz Strafandrohung Konzerte für schwarze Südafrikaner, denen der Zutritt zu den Konzertsälen verwehrt war.

Die Förderung junger Künstler hatte für ihn als Musiker besondere Bedeutung. Dieses Anliegen verband er mit dem Wunsch, Musik für hilfsbedürftige und benachteiligte Menschen zu spielen.

So gründete er im Jahre 1977 in England die gemeinnützige Organisation **LIVE MUSIC NOW**.

Seit 1992 gibt es **LIVE MUSIC NOW** in Deutschland: zunächst in München und danach in vielen weiteren Städten und Regionen.

Die Gründung von **LMN MÜNSTERLAND** als 15. Verein erfolgte im Mai 2005.

## DIE UMSETZUNG

**LIVE MUSIC NOW** wendet sich an Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzertsäle gehen können.

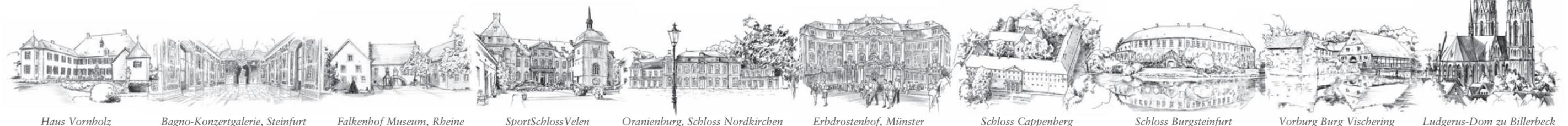
Der Verein organisiert deshalb kostenlose Konzerte für Menschen in Krankenhäusern, Altersheimen, Waisenhäusern, Gefängnissen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Hospizen, Schulen ... Die Musik kann für sie eine Hilfe zur Kommunikation sein und sie aus ihrer Isolation herausführen.

Das öffentliche Auftreten und das Musizieren vor ungewohntem Publikum ist für die jungen Musiker eine wichtige Erfahrung auf dem Weg zu menschlicher und künstlerischer Reife. Es hat sich gezeigt, dass diese Konzerte sowohl von den Zuhörern als auch von den Künstlern als eine besondere Bereicherung erlebt werden.

**LIVE MUSIC NOW** hat sich seit seiner Gründung in zahlreichen europäischen Ländern etabliert.

**LMN MÜNSTERLAND** e.V. gibt im Jahr bis zu 60 eintrittsfreie Konzerte in unterschiedlichen Einrichtungen. Alle Mitglieder des gemeinnützigen Vereins arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Der Verein finanziert sich aus den Einnahmen von Benefizkonzerten sowie weiteren Spenden. Der Reinerlös ist für den sozialen und künstlerischen Einsatz von **LMN MÜNSTERLAND** bestimmt.

Zwei Mal im Jahr laden wir ein zu unseren Benefizkonzerten an sehenswerten, historischen Stätten im Münsterland. (Skizzen der Orte vergangener Konzerte am unteren Bildrand). Melden Sie sich gerne per E-Mail bei uns, wenn Sie zu den nächsten Veranstaltungen persönlich eingeladen werden wollen!



Haus Vornholz

Bagno-Konzertgalerie, Steinfurt

Falkenhof Museum, Rheine

SportSchlossVelen

Oranienburg, Schloss Nordkirchen

Erbdrostenhof, Münster

Schloss Cappenberg

Schloss Burgsteinfurt

Vorburg Burg Vischering

Ludgerus-Dom zu Billerbeck



01

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Neujahr









05

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Tag  
der  
Arbeit

Muttertag

Himmel-  
fahrt















2,00€

0,9€

## Zum Kalender 2017

Auch zum neuen und inzwischen 4. Kalender unter der Thematik „Variationen mit Musik“, habe ich wieder Fotos gemacht, die meine fotografischen Interessen von der Natur bis zur Kultur abdeckt und die ich spielerisch „zusammenkomponiert“ habe. Dabei habe ich zum Teil auch frühere Motive noch einmal aufgegriffen und weiter variiert, wie z.B. „Die fünf Freunde“, oder „Schneeballeffekt“. Wer meine vorherigen Kalender nicht kennt, der findet unten ein paar der „alten“ Fotos abgebildet.

Mit diesem Kalender habe ich ja eine Spendenaktion für die Yehudi Menuhin Stiftung „LIVE MUSIC NOW“ verbunden. Allen, denen ich nicht selbst für den Kauf des Kalenders persönlich danken konnte und die mit dem Kauf ja etwas wirklich Gutes getan haben, möchte ich auf diesem Wege ganz ganz herzlich danken. Ganz besonders danken möchte ich auch dem Theater Münster, welches mir freundlicherweise ermöglicht hat, den Kalender über die Theaterkasse anbieten zu können.

Möge inzwischen eine gute Spendensumme zusammengekommen sein. Motivation genug, vielleicht dann auch nächstes Jahr weiterzumachen? Ein paar Ideen schwirren ja schon wieder in meinem Kopf herum...

Ihr Andreas Denhoff

### Impressum:

Auflage: 500 Exemplare - Preis: 10,-€

Fotos u. Layout: Andreas Denhoff

Druck: [www.viaprinto.de](http://www.viaprinto.de)

Infos: [www.derbildkompnist.de](http://www.derbildkompnist.de)



„Akrobatik an den Geräten“ - das „making off“ zum Augustfoto

## Zu den einzelnen Fotos des Kalenders

### Titelfoto: „Brücken bauen“ - Cello als „Brückendesignvorschlag“

Im Zuge der Kanalerweiterung im Stadtbereich Münster werden ja alle Brücken erneuert. Da für mich das Cello von der Seite wie eine Brückenkonstruktion anmutet, war eine neue Fotoidee geboren. Die Idee habe ich dann im Frühsommer umgesetzt und dabei die frühe Morgenstunde ausgenutzt, an der noch kein Betrieb am Kanal herrscht. Das passende Motto für meine Kalenderaktion lag so auch ganz nah und das passende Titelbild für den Kalender war gefunden.

### Januar: „Der Herkunft auf der Spur“ - Doppelrohrblätter auf Chinaschilf

Die Idee zu diesem Foto hatte ich schon einmal beim Aaseeshooting 2011 mit dem Sinfonieorchester Münster umgesetzt. Da hatte ich die Oboisten mit ein paar Mundstücken auf dem Schilfgras am Aasee abgelichtet. Aber diese Gräser waren recht dünn und so bot sich für eine Abwandlung des Motives ohne Personen besser das Chinaschilf im eigenen Garten an. Mit Zahnstochern hab ich sie auf den Halmen befestigt.

### Februar: „Tuba verzerrt bzw. verzehrt Bratsche“ - eine Wort- und Bildspielerei

Es existiert eine Hornspiegelung, in der ich mit meiner Kamera verzerrt zu sehen bin. So war die Idee mit meiner Bratsche und der Tuba, in die die Bratsche besser „reinpasst“ und die Wortspielerei in ein Foto umgesetzt.

### März: „Formentreffen im Frühling“ - Trommelschlägel treffen auf Schneekugeln

Die Idee zu diesem Foto entstand nach dem Foto „Schneeballeffekt“ und „Bassbaum“. Dabei wollte ich eigentlich bei Schnee mit den Schlägeln einen Baßschlüssel in den Schnee formen und die Schlägel dazulegen. Der Winter letztes Jahr war ja bekanntermaßen hier im Münsterland keiner. Nachdem aber doch einmal Neuschnee gefallen war, hab ich es auch gleich probiert. Aber, das Wetter war einfach zu trüb und ich konnte kein ordentliches Foto machen. Da hab ich einfach Schneebälle geformt, sie in unsere Kühltruhe eingefroren und sie dann im Frühling für dieses Foto auf unsere blühende Wiese gelegt.

### April: „Schatten.Spiel“ - im Konzert

Beim Benefizkonzertkonzert von LIVE MUSIC NOW im Dezember 2015 durfte ich fotografieren. Dabei bot sich dieses Schattenspiel von der Galerie im Erdrostenhof. Manche Motive wiederholen sich natürlich öfter und ich versuche, diese immer wieder zu optimieren. Manchmal ist der Schatten nicht so schön „scharf“ umrissen oder der Untergrund ist nicht so passend. Hier schien mir alles gut zu passen...

### Mai: „Treffen sich zwei Schnecken...“ - Natur trifft Kultur

Die Schnecke der Streichinstrumente sind auch immer wieder ein beliebtes Variationsmotiv. Als sich im Mai neue Blätter an einem Farn in unserm Garten „entrollten“, war eine neue Fotoidee spontan entstanden und meine Geige musste als Model herhalten.

### Juni: „Posaunenmaschinerie“ - auf der Probebühne 4

Immer wieder hab ich das Blech in den Pausen von Proben in verschiedensten Varianten fotografiert. Die Idee mit dem Blick vom Boden aus hatte ich auch schon im Kopf und dank W-Lan in meiner neuen Spiegelreflexkamera kann ich nun das Kamerabild auf mein Handy übertragen. So kann man die Kamera komplett auf den Boden legen, aus dieser Perspektive fotografieren und man sieht das Ergebnis live auf dem Display des Handys. Meine Kollegen haben interessiert hinter mir gestanden... Durch diese Perspektive sieht man nicht nur die „Posaunenmaschinerie“ aus ungewöhnlichem Blickwinkel, sondern auch noch die Lüftungsrohre auf der Probebühne 4 im Theater.

### Juli: „Urlaubszeit“ - sollten Noten nicht auch einmal durchgelüftet werden...?

Dämpfer als Wäscheklammern, diese Idee kam mir irgendwann einmal und nun boten sie sich bestens als Sommerfoto für den neuen Kalender an. Saiten als Wäscheleine auf der Kantine der Terrasse des Theaters gespannt, die Ruine des alten Romberger Hofes im Hintergrund und Notenblätter waren weitere Untensilien für diese sommerliche Bildkomposition. Vorsichtshalber habe ich kopierte Noten genommen, denn ich habe noch versucht, die Notenblätter zu befeuchten, aber das funktionierte leider nicht so, wie ich es gedacht hatte. Aber ich hatte ja schon eine wehende Notenblätterserie im Kasten. Wenn sie genau hinschauen, finden sie ein Blatt mit der Violinstimme von „Till Eulenspiegels lustige Streiche“, das musste ich einfach nehmen...

### August: „Spiegelungs- und Verzerrungsspiel“ - mit und im Horn am Prinzipalmarkt

Durch die Serie meiner „Münster - stattAnsichten“ war diese Fotoidee am Prinzipalmarkt schon lange einmal geplant. Im Sommerferien bin ich dann sonntags ganz früh mit dem Diensthorn auf dem Prinzipalmarkt gegangen, weil es dann ja noch schön leer dort ist. Erst hab ich auf dem Boden liegend verschiedene Perspektiven ausprobiert, so, wie ich es mir vorher gedacht hatte. Es fuhr auch ein Polizeiwagen vorbei, aber ich schien nicht so hilflos da zu liegen, sie hielten nicht an... Die hier gezeigte Variante ist mit einem Fischaugenobjektiv fotografiert, damit ich den Prinzipalmarkt quasie doppelt mit im Bild habe. Außerdem ist so nicht nur die Spiegelung „verzerrt“. Vorbeikommende Touristen haben dankenswerterweise meine morgendliche Akrobatik für das „making off“ festgehalten.

### September: „Trillerstudie“ - im Orchestergraben

Ich hatte schon einmal ein Foto gemacht, welches die schnelle, virtuose Bewegung der Finger schön zeigte. Leider war dieses Foto aber irgendwie aus meinem Fotoarchiv unwiederbringlich verschwunden und so musste ich einen Kollegen fragen, damit ich dieses Motiv noch einmal neu fotografieren konnte. Danke an Muharrem Cenker für die Geduld, bis ich alle Wünsche optimal im Kasten hatte.

### Oktober: „Musiker im Paradies“ - gefunden im „Paradies“ im Dom zu Münster

Als ich einmal im Dom ausgiebig fotografiert habe, entdeckte ich diese, in stein gemeißelten, spielenden Musikern im sogenannten „Paradies“. Das musste natürlich zu meiner Sammlung von „Variationen mit Musik“ und gehört aber auch zu meinen „Münster - stattAnsichten“.

### November: „Pausenpose“ - Münsteraner Kontrabass im Teatro Comunale di Modena

Auf unserer Konzertreise nach Florenz, Modena und Mailand im November 2015 mit dem Sinfonieorchester Münster, war meine Kamera wie immer mit dabei und wann stehen schon mal unsere Bässe vor so toller Kulisse...

### Dezember: „Die fünf Freunde treffen musizierende Engel“ - Ventilzüge auf dem Weihnachtsmarkt

Nachdem ich einmal für ein Kinderkonzert eine Sammlung von Blechblasinstrumenten zuhause fotografiert hatte und dabei auch die „Fünf Freunde“ für ein Foto zusammenkamen, musste ich sie mir für dieses Motiv noch einmal ausleihen. Auf dem münster-schen Weihnachtsmarkt fand ich dann einen passenden Stand für meine Weihnachtsmotividee.

## Aus den vergangenen Kalendern

